

Antrag der SPD zum Lärminderungsplan für Birkach und Plieningen (Sitzung am 16.6.08) (Antrag wird auf der Sitzung am 14.7.08 behandelt, damit die Fraktionen Zeit haben ,sich damit zu befassen)

Antrag:

Der Bezirksbeirat Birkach und Plieningen bittet das Amt für Umweltschutz der Stadt Stuttgart die nachfolgend aufgeführten Forderungen zum Lärminderungsplan für unsere Stadtteile in den Lärmaktionsplan der Stadt Stuttgart aufzunehmen.

Einleitung

Birkach und Plieningen werden von seinen Bewohnern wegen der Wohnqualität und der Naturnähe und den damit verbundenen Freizeitmöglichkeiten geschätzt. Diese Wertschätzung der Bevölkerung wird jedoch nur dann erhalten bleiben, wenn unter anderem die Verlärmung reduziert wird.

Bei Veröffentlichung der Lärmkarten für Baden-Württemberg im Sept. 2007 wies Umweltministerin Gönner darauf hin, dass der Flughafen der Lärmschwerpunkt in Baden-Württemberg ist

Bereits im Lärminderungsplan Filder aus dem Jahr 2002 heißt es:“ Die summarische Betrachtung der Lärmsituation im Filderraum zeigt, dass hauptsächlich durch großflächiges Zusammenwirken von Flug- und Straßenverkehrslärm in diesem sehr dicht besiedelten Gebiet eine im Land einmalige Sondersituation besteht. Diese Situation wird sich ohne Umsetzung von Minderungsmaßnahmen wie sie das Gutachten auch aufzeigt durch weitere Verdichtung der großräumig wirksamen Lärmquellen: Flug- Schienen- und Straßenverkehr in Zukunft noch weiter verschärfen“.

Vorschläge zur Lärminderung für Birkach und Plieningen müssen sich somit auf alle Lärmquellen beziehen und nicht nur auf solche, für die die Zuständigkeit der Stadt Stuttgart gegeben ist.

1. Flughafen

- Beibehaltung des Nachtflugverbotes im Zeitraum von 22-6 Uhr
- keine Flughafenerweiterung (2. Start- und Landebahn)
- Einsatz von leisen Flugzeugen
- Kleinflugzeuge sollen sich in vorgeschriebenen Korridoren bewegen

2. ICE-Trasse

Bei Planung und Bau der künftigen ICE-Trasse auf Plienger Markung ist ein wirksamer Lärmschutz vorzusehen.

3. Bundesautobahn A 8

Auf dem Streckenabschnitt Echterdinger Ei/Flughafen ist ein Tempolimit von 100 Km/h zum Absenken des Lärmpegels einzuführen. Auf dem gleichen Streckenabschnitt ist wieder eine Lärmschutzwand zu installieren.

4.. Neue Messe

Während der Messezeiten strahlt der Messelärm zunehmend nach Plieningen. Es sind geeignete Maßnahmen zur Lärminderung zu ergreifen.

5. Straßenverkehrslärm

Als generelle Maßnahme ist ein LKW Durchfahrtsverbot für Birkach und Plieningen für LKW über 3,5 t vorzusehen, der Lieferverkehr für beide Stadtteile ist vom Verbot auszunehmen.

6. Maßnahmen zur Verkehrslärminderung für Birkach

Die Verkehrssituation in Birkach-Zentrum ist für die Bevölkerung unerträglich geworden. Eine wirksame Lärminderung ist durch eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Welfen- und Birkheckenstraße zu erreichen.

6.1. Kurzfristige Maßnahmen

- Tempo 40 Km/h für den innerörtlichen Verkehr

Für den innerörtlichen Verkehr in Birkach ist auf den Durchgangstrassen(Aulendorfer Straße, Törlesäckerstr., Birkheckenstr, Welfenstr.) generell Tempo 40 einzuführen.

-Tempo 30 Km/h für LKW und Busse im Zentrumsbereich von Birkach(Welfenstr. ab Tengelmann bis Ende der Birkheckenstr. ,Blumen Müller) sowie

Überprüfung der Tempobegrenzung mittels Geschwindigkeitsanzeigetafeln.

Vor allem die **SSB-Gelenkbusse** (Fabrikat Trampolin) verursachen nicht nur großen Lärm, sondern auch dynamische Erschütterungen auf den Straßenunterbau und auf die anliegenden Gebäude. Die SSB soll umgehend Tempo 30 in Birkach-Zentrum einhalten, bis die straßenverkehrsrechtliche Tempobegrenzung eingeführt ist.

-Mängelbehebung der neuen Südseite-Fahrbahn der Birkheckenstraße

Ausbesserung der Fahrbahnunebenheiten, Verwendung von Flüsterasphalt

6.2 Mittelfristige Maßnahmen

Die Klassifizierung des zentralen Straßenzuges in Birkach mit Aulendorfer Straße, Törlesäckerstr., Birkheckenstr. und Welfenstr. als Vorbehaltsstrasse ist aufzuheben, um in Birkach „Tempo 30“ einführen zu können.

7. Maßnahmen zur Verkehrslärmminderung für Plieningen

Die im Verkehrsstrukturplan der Stadt Stuttgart vom März 2007 aufgeführten Maßnahmen für Plieningen führen zu einer Verminderung des Straßenverkehr und damit auch des Straßenverkehrslärms. Sie sind kurzfristig umzusetzen. Das gilt insbesondere für die Verbindung der L 1192 neu (Messeumgehungsstraße) mit der äußeren Neuhauser Straße(L1204)

Weitere Forderungen:

-Tempo 40 in der Adornostrasse

-Umleitung des Schwerverkehrs zwischen Filderstadt-Bernhausen(B27) und dem Industriegebiet Neuhausen(z.B. Rewe-Lager) über Filderstädter Gebiet, anstatt durch den Flughafentunnel, Mittlere Filderlinie und die äußere Neuhauserstr.

-Erneuerung der unebenen, schallintensiven Straßenbeläge in der Scharnhauser Straße, Turnierstr.,- Filderhauptstr. und Echterdinger Straße.

-Umleitung der ca. 3000 Fahrzeuge, die für Plieningen reiner Durchgangsverkehr zwischen Leinfelden-Echterdingen und Scharnhausen sind und die folgende Straßen verlärmten: Echterdinger Straße, Filderhauptstr., Turnierstr., Goezstr. und Scharnhauser Straße (Verkehrslenkende Maßnahmen können sein: u.a. Beschilderung, Einbahnstraßenregelungen, Sperrungen)

-Durchfahrtsverbot für LKW über 3,5 t in der Echterdinger Straße, um den Durchfahrtsverkehr in Richtung Scharnhausen (Gewerbegebiet) zu unterbinden).

-Tempo 30 Regelung für die Echterdinger Straße.,um den derzeitigen Straßenlärmpegel von 70 dB(A) abzusenken

SPD-Bezirksbeiräte Plieningen SPD Bezirksbeiräte Birkach

Gerd Hütter

Uli Fellmeth